

9./X. 1917.

50

\* Neue Lebensmittelkarten. Der Fälschung von Lebensmittelkarten will man jetzt durch Verwendung eines besonderen Papiers begegnen. Bei der nächsten Verteilung von Karten an die Bevölkerung Groß-Berlins werden zum erstenmal Brot-, Fett- und Kartoffelkarten auf einem besonders gekennzeichneten Papier — Wasserzeichenpapier — ausgegeben werden. Die Verwendung dieses Papiers soll die leichtere Unterscheidung der echten von falschen Karten ermöglichen. Das Wasserzeichen — ein großes B in achteckiger Umrahmung — erstreckt sich über die ganze Karte und ist, gegen das Licht gesehen, deutlich zu erkennen. Die Brotkarten für die nächsten 4 Wochen werden für die 145. Woche auf braun, 146. Woche auf rosa, 147. Woche auf grau und 148. Woche auf gelb gefärbtem Papier, die Fett- und Kartoffelkarten auf gelbgrauem Papier gedruckt. Die Verbraucher und insbesondere die Bäcker und Händler werden im eigenen Interesse genau darauf zu achten haben, ob die in ihre Hände gelangenden Brot-, Fett- und Kartoffelkarten das Wasserzeichen, und die Brotkarten außerdem die für die Woche gültige Farbe aufweisen. Die Benutzung falscher Karten ist unter schweren Strafen gestellt. Die Bäcker und Händler werden außerdem für falsche Abschnitte vom Magistrat den Gegenwert an Mehl oder anderen Waren selbstverständlich nicht erhalten.